

Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 10.05.2007

Vorlage Nr. 07-F-01-0054

Umsetzung Sozialbericht Bildungsbeteiligung
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 26.04.2007 -

Vorbemerkung: Die Qualität des Bildungssystems steht spätestens seit der PISA-Studie im Fokus der politischen Debatte. Vor allem in den städtischen Ballungsräumen mit einer hohen Anzahl Jugendlicher aus so genannten 'bildungsfernen Schichten' sind die Probleme nicht zu übersehen. Aufgabe der Sozial-, Bildungs- und Integrationspolitik muss deshalb sein, ein Grund-Bildungsniveau für alle Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten, das allen Jugendlichen zumindest die Aufnahme einer Berufsausbildung ermöglicht.

Der 'Sozialbericht zur Bildungsbeteiligung in Wiesbaden' liefert zu dieser Problematik eine umfangreiche Analyse von Bildungs- und Integrationsdefiziten in der LH Wiesbaden und bildet so die Grundlage zur Ergreifung entsprechender Maßnahmen. So können die Leistungspotenziale aller Jugendlichen besser ausgeschöpft und die individuellen Berufs- und damit Lebenschancen verbessert werden. Mit der Umsetzung der Maßnahmen sollte, um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten, möglichst zeitnah begonnen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- einen detaillierten Bericht über bereits eingeleitete Maßnahmen gemäß des 'Sozialberichtes zur Bildungsbeteiligung in Wiesbaden' vorzulegen;**
- über den derzeitigen Stand der Detailuntersuchungen von Prof. Hradil zu berichten;**
- konkrete Maßnahmen zum Abbau der Bildungsbenachteiligung in die Wege zu leiten, insbesondere**
 - den Ausbau der Tagesbetreuung an Grundschulen**
 - den Ausbau der Ganztagsangebote in der Sekundarstufe 1**
 - ergänzende Maßnahmen gegen die überdurchschnittlich große Zahl an Rückstufungen von Real- zu Hauptschulen bei Kindern mit Migrationshintergrund zu ergreifen;**
 - die Berufsorientierung und den Übergang von der Realschule in die Berufsausbildung zu begleiten und fördern;**
 - sicherzustellen, dass an der IGS-Kastellstraße, der Theodor-Flieder-Schule und der Erich-Kästner-Schule die Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2007 / 08**

eingeführt werden kann und diese Schulen in das Projekt 'Perspektiven für Hauptschüler' aufgenommen werden.

Der Magistrat hat dafür Sorge zu tragen, dass für die Verwirklichung der oben genannten Ziele die notwendigen Haushaltsmittel in den Doppelhaushalt 2008 / 2009 eingestellt werden.

Protokollnotiz Nr. 0227

Vertagung aus Zeitgründen auf die Sitzung am 28.06.2007

Wiesbaden, .05.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin